Globalbudget Polizei Kanton Solothurn für die Jahre 2015 bis 2017

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 9. September 2014, RRB Nr. 2014/1569

Zuständiges Departement

Department des Innern

Vorberatende Kommissionen

Justizkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen.....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates.....	6
3. Leistungsauftrag und Salvovorgabe	6
3.1 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode	6
3.1.1 Veränderungen im Leistungsauftrag	6
3.1.2 Vergangene Globalbudgetperiode	6
3.1.3 Neue Globalbudgetperiode	7
4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget.....	7
5. Rechtliches.....	7
6. Antrag.....	7
7. Beschlussesentwurf	9

Anhang/Beilagen

Beilage zu Botschaft und Entwurf des Regierungsrates an den Kantonsrat von Solothurn vom 9. September 2014: Globalbudget Polizei Kanton Solothurn für die Jahre 2015 bis 2017

Kurzfassung

Die Gewährleistung der Sicherheit gehört zu den Kernaufgaben des Staates. Die Wahrung der inneren Sicherheit ist eine Staatsaufgabe, die in erster Linie in die originäre Kompetenz der Kantone fällt. Die innere Sicherheit umfasst im Wesentlichen die Gefahrenabwehr zur Gewährleistung der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und die Strafverfolgung zur Ahndung begangener Straftaten.

Der Leistungsauftrag der Polizei Kanton Solothurn (nachfolgend Polizei) leitet sich aus dieser Aufgabe ab, nämlich mit verhältnismässigen Massnahmen Gefahren abzuwehren oder zu vermindern (Prävention und Intervention) und als Strafverfolgungsbehörde selbständig und im Auftrag der Staatsanwaltschaft Straftaten aufzuklären, respektive zu Handen der Staatsanwaltschaft die Täterschaft zur Anzeige zu bringen (Repression).

Wie bereits in der GB-Periode 2012 bis 2014 werden weiterhin drei Produktgruppen geführt (Sicherheit und Ordnung, Kriminalitätsbekämpfung, Strassenverkehr).

Der Verpflichtungskredit 2015 bis 2017 (235.7 Mio. Franken) ist um 9.3 Mio. höher als in der alten Periode. Der Sachaufwand erhöht sich um 2.8 Mio. Franken, der Personalaufwand aus betriebsdemografischen Gründen um 6.5 Mio. Franken. Die Busseneinnahmen (Finanzgrössen) sind etwas tiefer als in den letzten drei Rechnungsjahren.

a) Globalbudget: Polizei Kanton Solothurn

1. Produktgruppe 1: Sicherheit und Ordnung
 - 1.1. Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum
2. Produktgruppe 2: Kriminalitätsbekämpfung
 - 2.1. Aufrechterhaltung der subjektiven und objektiven Sicherheit
3. Produktgruppe 3: Strassenverkehr
 - 3.1. Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen

b) Verpflichtungskredit 2015 bis 2017

Fr. 235'682'600

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget Polizei Kanton Solothurn für die Jahre 2015 bis 2017.

1. Einleitende Bemerkungen

Als oberste Arbeitsziele der Polizei stehen: Eine hohe subjektive und objektive Sicherheit, der Schutz des Eigentums und die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten. Die hohe Sicherheit (Wahrnehmung und Herstellung sicherer Zustände) wird mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Repression (die Polizei ermittelt in Strafdelikten selbständig oder im Auftrag der Staatsanwaltschaft und klärt Straftaten auf) und Prävention angestrebt. Dabei ist einer zielgerichteten Prävention ebenso Beachtung zu schenken, weil damit Straftaten verhütet, Opfer vermieden und Gefahren reduziert werden können.

Zur Erreichung dieser Ziele muss die Polizei einen ganzjährigen 24-Stunden-Betrieb mit einer ereignisbezogenen Präsenzdichte aufrechterhalten, um rasch intervenieren, Gefahren abwehren sowie Straftaten verhindern zu können. Die Polizei arbeitet dezentral an 16 Dienstorten, wobei die Mitarbeitenden nicht nur dort, sondern - weil die Tätigkeit den Arbeitsort bestimmt - im ganzen Kanton tätig sind, und sie nehmen ihre Arbeiten somit sehr selbständig wahr. Eine Vielzahl von technisch anspruchsvollen Systemen gewährleistet, dass die Polizei rasch, flexibel und vernetzt agieren kann.

Der Leistungsauftrag leitet sich aus der Kernaufgabe des Staates, die Sicherheit zu gewährleisten ab und ist bei der Polizei im Gesetz über die Kantonspolizei (KapoG) konkretisiert. Die moderne heterogene 24-Stunden-IT-Gesellschaft mit dem sich verändernden Sozial- und Freizeitverhalten sowie (neue) gesetzliche Rahmenbedingungen und daraus folgend ein sich veränderndes sicherheits- und kriminalpolizeiliches Umfeld erfordern ein qualitativer und quantitativer Leistungsausbau, ohne anderweitigen Abbau, ansonsten der Auftrag nicht mehr erfüllt werden kann. Dieser zunehmende Leistungsumfang belastet und fordert den bestehenden Personalkörper sowie die Infrastruktur.

Ereignisbezogen sind längere, beinahe permanente polizeiliche Präsenzen notwendig. Bei der Gewährleistung der objektiven Sicherheit sind die neuen Formen der Kriminalität (Internet, Menschenhandel, internationale Täterschaft) zu bekämpfen, ohne auf der anderen Seite die herkömmlichen Kriminalitätsphänomene (z.B. Gewaltdelikte, Einbruchsdiebstähle, Jugendkriminalität), welche häufig das Sicherheitsgefühl in besonderer Weise beeinträchtigen, zu vernachlässigen. Der sinnvolle Ausbau der Prävention (Kantonales Bedrohungsmanagement/Beitritt zum Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen) erfolgt zusätzlich, weil die meisten Polizeiaufgaben keinen Handlungsspielraum zulassen (Interventionen, Ermittlungen, Aufträge von Dritten), sei dies weil das Rechtsgut Leben auf dem Spiel stehen kann oder generell aufgrund des Legalitätsprinzips. Hinzu kommt, dass die Einführung der Schweizerischen Strafprozessordnung zu einer Zunahme des polizeilichen (Personal)-Aufwandes von 10-15% geführt hat.

Damit der Leistungsauftrag gesetzmässig erfüllt werden konnte, waren einzelne personelle Begehren (entstanden durch neue Aufgaben oder um die Rechtskonformität zu gewährleisten) in der Budgetperiode 2012 bis 2014 zu erfüllen. Infolge der finanziellen Situation wird derzeit von einer Erhöhung des Korps aufgrund der gestiegenen Anforderungen in qualitativer und quantitativer Hinsicht abgesehen.

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2013 - 2017	Enthalten in Produktegruppen		
	1	2	3
B.3.3. Öffentliche Sicherheit gewährleisten			
B.3.3.1 Prävention optimieren	X	X	
B.3.3.2 Sicherheit im Strassenverkehr verbessern	X		X
B.3.3.3 Subjektive und objektive Sicherheit stärken	X	X	
B.3.3.4 Schwerverkehrszentrum Oensingen in Betrieb nehmen			X
Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2015 - 2018	Enthalten in Produktegruppen		
5.4 Massnahmen Departement des Innern	1	2	3
5338 Prävention optimieren	X	X	
5339 Sicherheit im Strassenverkehr verbessern	X		X
5340 Subjektive und objektive Sicherheit stärken	X	X	
5091 Interkantonale Redundanz AG/SO (IRAGSO)	X		

3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

Name Produktegruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Sicherheit und Ordnung	Polizei Kanton Solothurn
2. Kriminalitätsbekämpfung	Polizei Kanton Solothurn
3. Strassenverkehr	Polizei Kanton Solothurn

Die drei Produktegruppen (Sicherheit und Ordnung; Kriminalitätsbekämpfung; Strassenverkehr) bilden die Aufgaben des Hauptauftrages, die Sicherheit im Kanton Solothurn zu gewährleisten, ab. In der Produktegruppe 1 sind die sicherheitspolizeilichen Leistungen zusammengefasst, in der Produktegruppe 2 spiegelt sich die Polizei als Strafverfolgungsorgan und in der Produktegruppe 3 liegt der Fokus auf allen Tätigkeiten, welche die Verbesserung der Sicherheit auf allen Verkehrsträgern zum Ziel haben, sowohl mit einem präventiven wie repressiven Ansatz.

3.1 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode

Der Leistungsauftrag ergibt sich in erster Linie aus den im Gesetz über die Kantonspolizei definierten Aufgaben (§§ 1-5 KapoG). Aufgrund der sich veränderten Sicherheitslage (Lage = Auftrag) bedeutet die Erfüllung des Leistungsauftrages im Generellen, dass es während der Globalbudgetperiode jeweils zu personellen und finanziellen Veränderungen kommen muss.

3.1.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Um den Leistungsauftrag erfüllen zu können, hat sich der Leistungsumfang insbesondere in den Produktegruppen 1 und 2 markant erweitert und zwar in qualitativer wie quantitativer Hinsicht. So sind neu in der Produktegruppe 1 die Dienstleistungen der Polizei im Bereich KBM und KFS aufgeführt. In der Produktegruppe 2 benötigt die Bekämpfung von neuen Kriminalitätsphänomenen neben den herkömmlichen Deliktsbereichen zusätzliche personelle Ressourcen. Hinzu kommt, dass über alle 3 Produktegruppen mit dem Inkrafttreten der Schweizerischen Strafprozessordnung der (administrative) Aufwand für die Polizei zugenommen hat.

3.1.2 Vergangene Globalbudgetperiode

Personell, finanziell und rechtlich ergaben sich folgende Veränderungen: Per 1. Januar 2013 fand die Angliederung der Staatsgarage bei der Polizei verbunden mit der Übernahme deren

Aufgaben und Mitarbeitenden (4 Chauffeuren) statt. Im Weiteren erfolgte 2014 im Umfang eines 100%-Pensums die Übernahme von Aufgaben des Kantonalen Führungsstabes (KFS). Die Polizei muss häufig rasch auf neue Situationen und Ausgangslagen (technische und rechtliche Veränderung, etc.) reagieren. Deshalb waren personelle Entscheide auch innerhalb der 3 ½-jährigen Periode (inkl. Budgetplanung) zu fällen. Pensen, beispielsweise im Bereich der IT-Forensik, Aservatenbewirtschaftung und bei der Prävention/KBM sowie bei polizeilichen Sicherheitsassistentinnen waren notwendig, um den zusätzlichen Aufgaben in der heutigen Zeit (GB-Perioden 2012-2014 und 2015-2017) in minimalem Rahmen gerecht zu werden.

3.1.3 Neue Globalbudgetperiode

Die Erhöhung des Personalaufwandes ist eine Folge der Betriebsdemografie und der Personalaufstockung in den vergangenen zwei GB-Perioden. Aus den grösseren Investitionen resultieren höhere Abschreibungen. Daneben zeigen sich Mehraufwendungen, entstanden durch Übernahme von Aufgaben anderer Ämter im Zuge des Transfers der Staatsgarage.

4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

Die Busseneinnahmen (Finanzgrössen) sind etwas tiefer als in den letzten drei Rechnungsjahren.

Das AZ-Projekt, Redundanz mit dem Kanton Aargau „IRAGSO“, im Rahmen der betriebsbedingten Erneuerung der kantonalen Alarmzentrale wird als Sparmassnahme vorerst zurückgestellt. Mit diesem Teilverzicht können die Investitionen im Jahr 2015 und 2016 um 1.75 Mio. Franken entlastet werden. Der Sachaufwand nimmt um rund 0.4 Mio. Franken in den Jahren 2016 und 2017 ab.

5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Art. 36 KV (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV)

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Peter Gomm
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

7. **Beschlussesentwurf**

Globalbudget Polizei Kanton Solothurn für die Jahre 2015 bis 2017

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Bst. b und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 9. September 2014 (RRB Nr. 2014/1569), beschliesst:

1. Für das Globalbudget „Polizei Kanton Solothurn“ werden für die Jahre 2015 bis 2017 folgende Produktegruppen und Ziele festgelegt:
 - 1.1. Produktegruppe 1: Sicherheit und Ordnung
 - 1.1.1. Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum
 - 1.2. Produktegruppe 2: Kriminalitätsbekämpfung
 - 1.2.1. Aufrechterhaltung der subjektiven und objektiven Sicherheit
 - 1.3. Produktegruppe 3: Strassenverkehr
 - 1.3.1. Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen
2. Für das Globalbudget „Polizei Kanton Solothurn“ wird als Saldovorgabe für die Jahre 2015 bis 2017 ein Verpflichtungskredit von 235'682'600 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget „Polizei Kanton Solothurn“ wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1

Verteiler KRB

Department des Innern (3); HS, PB, BS

Polizei Kanton Solothurn, Polizeikommando (3)

Finanzdepartement

Amt für Finanzen (5)

Parlamentscontroller

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste